

Was ist sonderpädagogischer Förderbedarf ?

Sonderpädagogischer Förderbedarf ist zu vermuten, wenn



1. alle Fördermaßnahmen nach Maßgabe des Grundsatzerlasses für die Schule, die die Schülerin oder der Schüler besucht, ausgeschöpft wurden;
2. diese Maßnahmen nicht dazu geführt haben, dass die Schülerin oder der Schüler den Anforderungen der Schule entsprechend erfolgreich lernen kann;
3. die Schülerin oder der Schüler deshalb über einen längeren Zeitraum **spezifische, kontinuierliche** und **umfassende** Hilfen benötigt (Erg. Best.);
4. ein Kind am gegebenen Lernort durch das bisherige Arrangement von Lernbedingungen nicht hinreichend gefördert werden kann (Schuck 1994)

Wie lässt sich sonderpädagogischer Förderbedarf ermitteln ?



oder welche Anforderungen werden an ein Beratungsgutachten gestellt?

Der Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs

- hat immer eine sorgfältige Analyse der Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten in ihrer Abhängigkeit von den Lebensumständen und den jeweiligen schulischen Bedingungen voranzugehen.
- umfasst auf der Grundlage sonderpädagogischer, diagnostischer Verfahren eine Beschreibung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerin oder des Schülers unter Einbeziehung des familiären, schulischen und außerschulischen Umfeldes
- enthält entwicklungsorientierte Aussagen für schulisches Lernen (Erg.Best.)